

VEREIN HAMBURGISCHER QUARTIERSLEUTE VON 1886 E.V.

PRESSEMITTEILUNG



Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Postfach 11 02 03
20402 Hamburg

Telefon (040) 37 89 09-0
Telefax (040) 37 89 0970
E-Mail: info@uvhh.de
<http://www.uvhv.de>

14. Juli 2017

Mittelständler aus dem Hamburger Hafen erhalten Innovationspreis des Ideenwettbewerbs Steinwerder- Süd

Bei der Auswertung des Ideenwettbewerbs zur zukünftigen Nutzung der Hafenflächen Steinwerder Süd hat die Hamburg Port Authority das von der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Lagerhalter und Quartiersleute GbR eingereichte Nutzungskonzept „Cluster of Commodities“ mit einem Innovationspreis ausgezeichnet. Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss inhabergeführter klein- und mittelständischer Unternehmen aus dem Hamburger Hafen.

Das Nutzungskonzept sieht eine Bündelung der Hamburger Nahrungs- und Genussmittellogistik vor. Produktionsanlagen und Lagerhallen werden neben gemeinsam genutzten Kaianlagen betrieben und Kühlager mit regenerativer Energie versorgt. Industriennahe Dienstleistungen, Produktion, Lagerhaltung und Handel sollen im „Cluster of Commodities“ vereint werden. Auch eine touristische Komponente ist in dem Konzept vorgesehen.

Michael Bruhns, Vorsitzender des Vereins Hamburgischer Quartiersleute: „Für Kaffee, Kakao, Trockenfrüchte, Tee, Reis, Gewürze und Frischeprodukte brauchen wir dringend weitere Logistik-, Produktions- und Lagerflächen im Hamburger Hafen. Diese Güter generieren zusätzliche Dienstleistungen und schaffen damit Arbeit im Hafen, die über den reinen Containerumschlag weit hinausgeht.“

Die Hamburger Lagerhalter und Quartiersleute betreiben ein modernes Gewerbe mit langer Tradition. Der Hamburger Hafen ist seit jeher ein Zentrum für den Umschlag von sogenannten „soft commodities“ oder Agrarrohstoffen. Die Lagerung und Behandlung dieser Warengruppen erfordert besondere Expertise und Erfahrung, die nur bei qualifiziertem Fachpersonal vorhanden ist.

Der technische Fortschritt hat auch das Berufsbild des Quartiersmanns verändert. Maschinen und EDV unterstützen diesen bei der täglichen Arbeit, können ihn aber nicht ersetzen. Das Gewerbe bleibt damit auch zukünftig personalintensiv und sichert so lokale Beschäftigung und Wertschöpfung in der Region.

Der Verein Hamburgischer Quartiersleute beglückwünscht die Arbeitsgemeinschaft zum Innovationspreis. Es zeigt sich, dass lokales Know-how von klein- und mittelständischen Unternehmen wichtige Impulse zur Standortentwicklung geben kann. Die unterbreiteten Vorschläge und Ideen müssen in den weiteren Verlauf des Verfahrens einfließen und so dazu beitragen, dass der Hamburger Hafen als Zentrum für „soft commodities“ weiter ausgebaut werden kann.

Hintergrundinformation:

Der Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886 e.V. vertritt unter dem Dach des Unternehmensverbandes Hafen Hamburg (UVHH) die Interessen seiner Mitglieder in branchenspezifischen Angelegenheiten. Die Quartiersleute stehen seit über 130 Jahren an einer wichtigen Schnittstelle der Importkette von Lebensmittelrohstoffen. Die besondere Behandlung, Pflege und Weiterverarbeitung dieser Güter steht im Mittelpunkt des Gewerbes.